

Verkehrsverhandlungen.

Strossammer zu Halle. Halle, 29. September.

Die Unternehmungschaft vorerwähnt wurde der Walter Robert Müller von hier, der sich der gefährlichen Körperverletzung, der Beleidigung und der Erzeugung unehrerlicher Ränke schuldig gemacht hat...

Aus dem Oberverwaltungsgericht.

m. Berlin, 1. Okt.

Das Oberverwaltungsgericht fällte eine wichtige Entscheidung in einer Wahlangelegenheit. Nachdem in Wahlen die Wähler in der Gemeinde nicht erschienen waren, wurden die Wahlen angefallen, weil der Gemeindevorsteher es nicht gebührend hatte, die Wahl zu erklären...

- * Leipzig, 1. Okt. In der Kontingenzerei der Firma Meyer & Wundsch, deren Chef die Gebrüder H. sind, fiel eine Kasse in den Südbahnhof, obs. daß die Arbeiter es bemerken...

Spornschreiben.

o. Wetzberg, 30. Sept. Bei der am heutigen Tage in der beschriebenen Forderung...

Kirchliche Anzeigen.

Am Gottesdienst, den 4. Oktober, predigen: In U. A. Frauen: vom 10. Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl...

P. Melzer. Mittwoch abend 8 Uhr Bibelgesellschaft, Beschlusstag 4. P. Melzer. - In St. Petri (Salz-Gröblich): vom 10 Uhr Supper. Beichte. Anst. d. Gröblich...

St. Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag ab 8 Uhr in 'Alteid', Weidenplan 4 (Al. Saal). In 'Hilf': Freundschaft-Verein: Sonntag abend 7 1/2 - 9 1/2 Uhr im Konfirmationszimmer...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 1. Okt. Aufgehoben: Waidhämmer Otto Bönigk u. Margarete Keller (Weidenplan 2, Gr. Klausstr. 2)...

Verkauf. * Braunschweig, 30. Sept. Gewinnziehung der Braunschweiger 20 Jahre alte: 90,000 Mk. Ser. 3881 Nr. 4; 6000 Mk. Ser. 4516 Nr. 9; 4500 Mk. Ser. 2435 Nr. 46; 2400 Mk. Ser. 300 Nr. 23...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Erzeugung von gewöhnlichem Fluss- und Puddel-Eisen draht ist für das vierte Quartal ganz fröigegeben worden, während für Spezial-Walzdraht die verschiedenen Produktionsbeschränkungen noch beibehalten werden...

Bamberg, 30. Sept. Der Markt war mit 1255 Stück Großvieh besetzt und gut besetzt, insbesondere waren viele norddeutsche Händler und Gabelzüchter vertreten. Es entwickelte sich infolgedessen gleich ein Beginn in sehr lebhaften Geschäft und der Markt wurde vollständig geräumt...

Hamburg, 1. Okt. Spiritus ruhig. Oktober 18 Br. 1896 G. Oktober-November 16 Br. 1896 G. November-Dezember 16 Br. 1896 G. Dezember-Januar 16 Br. 1896 G. Paris 1. Okt. Spiritus behauptet. Okt. 36.000. Nov. 36.000. Jan. April 36.000. Mai-Aug. 35.75.

Berliner Börse vom 2. Oktober.

[Fersprechbörse der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Die vollzogene Erneuerung des Kohlenyndikats hat heute bei Eröffnung der Börse Veranlassung zu entschiedener Festigkeit der Gesamtstimmung. In Fittens- und Bergwerkaktien trat zumeist eine prozentweise Steigerung ein, die ebenso wie auf Deckungen als auf Meinungsführer zurückzuführen ist. Auch Banken lieferten fest, auf heimische Fonds wirkte die weitere Geldflüssigkeit günstig ein, auch internationale Fonds waren fest. Aus London lagen bessere Stimmungsbereiche vor. Bahnen still, Kanada auf New York besser. Bei Beiratsbank Montanwerte in weiterer Aufwärtsbewegung. degl. Banken, Privatdiskont 3 1/2 %.

Table with 2 columns: Kursnotierungen and 2 Okt. 2 1/2 Uhr nachm. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl., Preuss Cons Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktion. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion. Includes entries like Dortmund-Gronau-E., Halle-Elstfeld, etc.

Table with 2 columns: Industrie- u. Bergwerks-Aktion. Includes entries like Berliner Böhm. Brau., do. Br. Patzschhof, etc.

Table with 2 columns: Wechsel. Includes entries like Amsterdam, London, Paris, etc.

Schluss-Kurs: nachmittag 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Wechsel, Kreditaktien, Darlehensbank, etc. Includes entries like Wechsel-Wien, Kreditaktien, etc.

Produkten-Börse.

Unter dem Einfluss ziemlich starker Andienungen, welche Realisationen erforderlich machten, ist die Tendenz schwach und hübschellen Preise durchweg ab. Das ausländische und inländische Warenangebot hat ermäßigten Forderungen über aus Mangel an Konsumt unplatziert. Hafer ruhig. Mais in Einklänge mit Amerika schwächer. Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Unter dem Einfluss ziemlich starker Andienungen, welche Realisationen erforderlich machten, ist die Tendenz schwach und hübschellen Preise durchweg ab. Das ausländische und inländische Warenangebot hat ermäßigten Forderungen über aus Mangel an Konsumt unplatziert. Hafer ruhig. Mais in Einklänge mit Amerika schwächer. Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Magdeburg 2. Okt. Teleg. Kornmark, 88 Proz. ohne Sack 8.50-8.45. Nussprodit, auf Heimeisen, 29 von Kapstadt. Gouverneur, auf Ausruis, 1 von Bus. Kaiser, auf Ausruis, 23 in Lissabon. Kurzfutz, auf Heimeisen, 30 von Marasilla.

Breslau, 2. Okt. Von der Laurabütte wird gemeldet: Die Opfer des Brandunglücks sind ferner festgestellt worden heute beerdigt werden. Der Verwaltung der Laurabütte ist es gelungen, die durch das Brandunglück arbeitslos Gewordenen in anderen Betrieben zu beschäftigen, wodurch ein Ausfall der Förderung verhindert wird.

Seiten, 2. Okt. In den Forsten des Grafen Tite Wolf in Rodlitz wütet ein großer Brand. Die Waldungen umfassen einen Raum von 168 ha. Die Feuers wehren der Nachbarnorte sind zur Stelle.

Die Entführung des Wagner-Deutmals. Berlin 2. Okt. Bei dem Festmahl anlässlich der Entführung des Wagner-Deutmals sprachen ferner General von (Frankreich) über das Volkserbende in Wagner's Werken, General von (Italien) über die Anerkennung, die Wagner in Italien gefunden, General von (England) über die deutsche Nation und Wagner (Amerika) über den Wagner's Anerkennung sollte. Vorfall brachte ein mit lebhaftem Beifall aufgenommenes Votum auf den Kommerzianten Wagner aus. Jordan behauptete die Abwesenheit der Familie Wagner.

Streitkravalle. Berlin, 2. Okt. Bei den Unruhen, die gestern abend nach Schluss der Fabriken auf dem Vettelbedeplatz stattfanden, wurden die Aufständigen in den Wind geleckt und die Studenten verhaftet. Auf einen Dombau wurde geschlossen, ferner mehrere Feuerwehre befähigt. Mit scharfer Klinge wurde die Menge auseinandergetrieben.

Der englische Ministerpräsident über die Tarifreform. Sheffield, 1. Okt. In einer Rede, die der Premierminister Balfour vor der heutigen Zusammenkunft des Landesverbandes der konservativen Vereinigungen hielt,

führte er aus, die Frage der Tarifreform liege in der vorliegenden Weise in den Vordergrund und getreten infolge des wachsenden Unbehagens unter Leuten von den verschiedensten Anschauungen die von Chamberlain im Mai geführte Rede würde die von ihr ausgeübte Wirkung nicht gehabt haben, wenn sie nicht auf einen durch die Verhältnisse dafür vorbereiteten Boden gefallen wäre. Die Bedrohung Kanadas darum, weil es England Vorzugsbehandlung zugestanden habe, habe England seine Stellung festgesetzt zum Bewusstsein gebracht. Tarif-Angeiferen fände allen durch Tarif-Anruhen begangen werden. Wollfou für fort, Freihandel sei ein leeres Wort eine alte Farsen. Götzen habe sich niemals etwas von dem modernen Tarifwesen träumen lassen, das unter dem Schutzvolken Aufsicht worden sei, welches dem englischen Kapital und den englischen Arbeitern Schaden zugefügt habe. Für den gegenwärtigen Stand der Dinge wisse er kein Schlimmtes, wohl aber wisse er ein Besseres. Seine Nation, die sich ihres Rechtes, zu verbünden, brauche, Güte gute Geschäfte machen. Er verlange von dem Lande, das es der Regierung freigebe zu unterhandeln gebe. Er glaube nicht, daß das Land zur Einführung der Nahrungsmittele-Betterung bereit sei. Im weiteren Verlaufe seiner Rede führte Balfour aus, bei dem gegenwärtigen Stande der öffentlichen Meinung liege die Lebensmittele-Betterung nicht innerhalb der Grenzen des wirtschaftlichen Fortschritts. Damit später niemand sagen könne, daß er unklar geredet habe, sage er, daß er den handelspolitischen Zustand bei beiden letzten Generationen zu ändern wünsche. Er wünsche den Schöben zu mildern, der England durch künstliche Tarife angehen werde. Seine Hilfsmittel werde sein vollständiges Licht, selbst wenn es in seinem ganzen Umfange berührt würde, und es könne nicht in seinem ganzen Umfange berührt werden, weil das Land eine Nahrungsmittele-Betterung nicht dulden werde. Er sei angefordert worden, die Führung zu übernehmen, und als Leiter der Partei beauftragt er, sie zu führen.

London, 2. Okt. Bei der Besprechung der Rede des Premierministers drücken „Daily Graphic Standard“ und „Daily Chronicle“ ihre Enttäuschung darüber aus, daß Balfour noch keine bestimmte Erklärung über seine Politik gegeben habe. „Daily Telegraph“ schreibt, Balfour selbst habe klar gesagt, daß er mit Chamberlain in vollkommener Einvernehmen sei; seine Vorlesung seien die unvernünftigen und unverständlichen Bräutereien für die Umarmung der Chamberlain'schen Politik. „Daily News“ meint, Balfour habe die Wölfe abgewiesen und sich klar und deutlich für den Schutz auf erklärt. „Morning Post“ führt aus, Balfour's Rede sei eben so wie die Vorlesung der Kammer, daß die Verbesserungen, welche eine erfolgreiche Politik für Großbritannien und das Reich zu Grunde liegen müßten, nicht erst sein. Seine Stellung sei gänzlich unklar.

China verlangt die Räumung der Mandchurie. Washington, 1. Okt. Dem Staatsdepartement ist die Nachricht zugegangen, daß Prinz Ting sich entschlossen hat, seine Zustimmung zu verweigern zu jeder Bedingung, die die Räumung der Mandchurie in der Räumung der Mandchurie vorzulegen sollte und die sich als schädlich erweisen möchte für die chinesischen Souveränitätsrechte oder die Rechte anderer Nationen. China verlange darauf, daß die Räumung, das die feste Bevölkerung gegeben habe, die Mandchurie bis zum 8. Oktober zu räumen, keinem Versprechen aus nachkomme, ohne irgend welche weiteren Forderungen zu stellen.

Die Spannung zwischen Japan und Rußland. London 2. Okt. „Daily Mail“ meldet aus Tokio: Japan ist zu Japan haben Bari auf der Insel Kurium, daß in einigen Tagen noch mehr Truppen in Korea eingeschickt werden. Eine eifrige Tätigkeit herrscht in Korioka, dem Hauptquartier der 12. Division und ebenso auf Korioka. Die Garnison in Minkina ist durch zwei Bataillone des von der Befehlung von Malampyo an der Küste von Korea liegenden Gesandenen verstärkt worden.

London, 2. Okt. Aus Hongkong wird gemeldet, daß in Peking durch chinesische Arbeiter neue Baracken zur Aufnahme von 50,000 Mann russischer Truppen, die zur Verstärkung der dortigen Streitmacht abgeschickt sind, errichtet werden.

Die Lage auf dem Balkan. Petersburg, 2. Okt. Das „Journal“ schreibt: Der Besuch des Zaren beim Kaiser Franz Josef hat unter den gegenwärtigen Umständen eine große Bedeutung angenommen. Die von der österreichischen und russischen Regierung in Konstantinopel und Sofia geführte feste Sprache verbindet für den Augenblick den Ausbruch des Konfliktes zwischen Bulgarien und der Türkei. Die zu ergreifenden Maßregeln bilden den Gegenstand der jeglichen Besprechung der von ihren Ministern begleiteten Gouverneure. Vertrauens auf die Friedensbestrebungen erwartete Europa von den jeglichen Besprechungen einen vorteilhaften Einfluß auf die Lösung der Balkan-Krise.

kleine Anzeigen.

Advertisement for 'Die Überlebensliste 35 Vlg.' and 'Männliche' section. Includes text about a list of survivors and a notice for a male individual.

Advertisement for 'Schulmacherschule' and 'Schulmacherschule'. Includes text about a school for teachers and a notice for a schoolmaster.

Advertisement for 'Weibliche' section and 'Schulmacherschule'. Includes text about a list of survivors and a notice for a schoolmaster.

Mittelschöne
gute Holzstraße 34, II.
Saub. u. fristl. Mittelschöne
bei gutem Gart. geruch. Wägel-
burgerstraße 55, I. b

Stellen-Gesuche

Männliche.
Erstb. Buchhalter
und **Buchhalter** sucht
sowohl dauernde als
Sonderaufträge. Off. Offerten
unter 4308 G. an die Exped.

SPARE BEI M.BÄR

Buchhalter.
20 Jahre alt, perfekt in einfacher
und doppelter Buchführung und
mit hiesiger Contoarbeiten
vollständig vertraut, sowie in
Einkaufs- und Verkaufsbüchern
benutzt, da mehrere Jahre im
Handel, in diesen Berufen tätig
gewesen, sucht Stellung per sofort.
Offerten unter R. 705 an die
Expedition.

Junger Kaufmann.
in **Lehrjahre**, hiesige
Wirtschaft mit besonderem
Wissen, sucht Stellung in
Büro oder als
Rechnungs- u. Kassier.
Offerten unter R. 720
an die Expedition.

Nähe des Waisenhauses,
Steinhof 7, Geröllstraße 2, 2. Etg.,
7 hübsche Zimmer, Küche, Keller,
Bad, WC, Abtritt, 1. April 1904 zu
vermieten. Näheres
dieshalb in der
Bau- u. Holzstraße 20.

Zoblenitzstraße 26
herrlichste Terr. d. Barock-
Gebäude, 3 Zimmer, Küche,
Bad und Zubeh., Mansarden-
und Wabenfenster, Garten, ca.
600 qm, per 1. April an einzelne
Dame oder kinderlose Ehegatte
zu vermieten. Näheres Große
Steinhofstraße 10.

Richard Wagnerstr. 32
herrlichste Wohnung, per
1. April, 5 Zimmer, Küche,
Bade- u. Wannenabteilung, Bad,
Was., Toilette und Garten, lohn-
end, per sofort zu vermieten. Näheres
Richard Wagnerstr. 30, II.

Kronprinzstraße 54
11. April 1904 die Barock-
Etag. bestehend in 5 Zimmern,
Bad, Küche mit Eiertisch und
reicht. Zubehör zu vermieten.
Näh. Steinweg 22 im Centre.

Reinhardtstraße 16 I.
Klein, hübsche, große Wohnung,
600 qm, zu vermieten 1. April
1904. Näheres Lagerplatz 4 p.

Erste Etage
Wohnung, 7 Zimmer, 75 per
1. April 1904 zu vermieten. Näh.
Reinhardtstraße 2, III.

Nähe der Bahn, sofort,
hübsche 46, 60, 70, 80, 90, 100
qm, Zimmer, Küche, lohn-
end, per sofort zu vermieten. Näheres
dieshalb 1. Etage links.

Neue Wohnen 1
In der beliebten 1. Etage mit Balkon,
4 Zimmer, Küche und Zubehör
per sofort zu vermieten. Näheres
Große Steinhardtstraße 17, im
Dandler-Capitol.

Merseburgerstraße 98
früher schön große Wohnung, lohn-
end, 400 Mark.

Mittelstraße 5
Sonderauftrag-Wohnung, 400 Mk.,
1. Januar zu vermieten.

Brandenburgstr. 9, I
3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und
Zubeh. sofort zu vermieten.
Preis 480 Mark.

Wohnung
400 Mark und eine Wohnung
200 Mark sofort begehrt. 800
Mark 15 im Jahre.

Wohnung
400 Mark und eine Wohnung
200 Mark sofort begehrt. 800
Mark 15 im Jahre.

Wohnung
400 Mark und eine Wohnung
200 Mark sofort begehrt. 800
Mark 15 im Jahre.

M.BÄR Zinszahlung 6% in Marken

Cherchstraße 31
lohnend, per 1. April 1904,
Küche, Zubehör, 300 Mark.

Große Hülsenstraße 19
2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, ca.
2. Etg. im Zentrum, zum 1. Jan.
für 300 Mark zu vermieten.

Hilfsarbeiter 8
Wohnung 300 qm, in Mitte Döb.
belegbar.

Nebenzimmer 13
2 Zimmern, Küche, Bad und
Zubeh. sofort. Näheres
parterre links.

Wohnung
Wagelbergstraße 10. IV., in
feinen Gasse, 3 Zimmer, Kamin,
Küche etc., 380-350 Mark.

Mietungesuche

Wohnung
Wohnung im Norden
zum 1. April 1904 Wohnung von
8-9 Zimmern (wollen die Ein-
sammlung), ca. 20 Zimmer in
mit Garten. Offerten G. 601
an die Expedition.

Geröllstraße 1
in ruhiger Straße und guter
Lage, 6 bis 8 Zimmer, Gas,
Bad, ca. möglichster Aussicht.
1. April 1904 gef. Näheres
mit Preis unter G. 702 an die
Expedition.

1. April 1904
herrlichste Wohnung, 6 Zimmern,
Küche, 2 Kammern, 2 Bäder,
Bad, Was., Toilette und reicher ge-
sch. Einr. Offerten mit Preis-
angaben unter 4355 H. an die
Expedition erbeten.

Dame sucht
zum 1. April 1904 Wohnung in
ruhiger Gasse u. ruhiger Gegend.
Preis 450 Mark. Offerten unter
A. 66 an die Expedition.

Wohnung.
bestehend aus 2-4 Zimmern, in
der Nähe des Hauptbahnhofs
zum 1. November gef. Offerten
unter A. 4359 C. an die
Exped. 6. Jg.

Möblierte Wohnungen.
Gut möbl. Zimmer
von Herrn bei auswärtiger Abreise
zum 1. November gef. Off.
unter D. 727 an die Expedition.

Gelddarlehen
48.000 Mark
solchere erste Hypothek auf hoch-
rentierliches Grundst. ohne
Verkaufsbeschränkung. Offerten
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

22-24.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

9-10.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

22-24.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

35-40.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

Wohnung.
lohnend, an ruhige Mieter
per 1. Januar und 1. April 1904 zu
vermieten. Näheres
Brandenburgstraße 59, II.

Breitstraße 23, v. I.
2 Zimmern, Küche, Bad und
Zubeh. sofort zu vermieten.
Preis 350 Mark.

Brandenburgstraße 20
Wohnung, parterre, 2 Zimmern,
Küche, Bad und Zubehör
1. April 1904 zu vermieten. 284.
dieshalb III. Etage links.

Thomafriedstraße 16, I. r.
2 Zimmern, Küche und Zubehör
per 1. Januar 1904 zu vermieten.

Jacobstraße 40
früher Wohnvermietung, drei
Zimmer, Preis 85 Zaler, heute
Wohnung in 65 Z. 1. Januar 1904
an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres dieshalb Hof vor.

M.BÄR Sparbuch

52.000 Mark
als hypothek. erste Hypothek auf
mein neuwertiges Grundst.
in Halle. Offerten unter A. 0201
an die Expedition.

12.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8-9.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

2.500 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

Verleihen
ich habe 3000 Mark an
Eigentümern zu leihen. Off.
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

Wohnung
Wohnung im Norden
zum 1. April 1904 Wohnung von
8-9 Zimmern (wollen die Ein-
sammlung), ca. 20 Zimmer in
mit Garten. Offerten G. 601
an die Expedition.

Grundstücke

Schöne Hausgrundst.
mit herrlicher Aussicht, in
ruhiger Straße und guter
Lage, 6 bis 8 Zimmer, Gas,
Bad, ca. möglichster Aussicht.
1. April 1904 gef. Näheres
mit Preis unter G. 702 an die
Expedition.

1. April 1904
herrlichste Wohnung, 6 Zimmern,
Küche, 2 Kammern, 2 Bäder,
Bad, Was., Toilette und reicher ge-
sch. Einr. Offerten mit Preis-
angaben unter 4355 H. an die
Expedition erbeten.

Dame sucht
zum 1. April 1904 Wohnung in
ruhiger Gasse u. ruhiger Gegend.
Preis 450 Mark. Offerten unter
A. 66 an die Expedition.

Wohnung.
bestehend aus 2-4 Zimmern, in
der Nähe des Hauptbahnhofs
zum 1. November gef. Offerten
unter A. 4359 C. an die
Exped. 6. Jg.

Möblierte Wohnungen.
Gut möbl. Zimmer
von Herrn bei auswärtiger Abreise
zum 1. November gef. Off.
unter D. 727 an die Expedition.

Gelddarlehen
48.000 Mark
solchere erste Hypothek auf hoch-
rentierliches Grundst. ohne
Verkaufsbeschränkung. Offerten
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

22-24.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

9-10.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

35-40.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

M.BÄR Sparbuch

52.000 Mark
als hypothek. erste Hypothek auf
mein neuwertiges Grundst.
in Halle. Offerten unter A. 0201
an die Expedition.

12.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8-9.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

2.500 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

Verleihen
ich habe 3000 Mark an
Eigentümern zu leihen. Off.
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

Wohnung
Wohnung im Norden
zum 1. April 1904 Wohnung von
8-9 Zimmern (wollen die Ein-
sammlung), ca. 20 Zimmer in
mit Garten. Offerten G. 601
an die Expedition.

Grundstücke
Schöne Hausgrundst.
mit herrlicher Aussicht, in
ruhiger Straße und guter
Lage, 6 bis 8 Zimmer, Gas,
Bad, ca. möglichster Aussicht.
1. April 1904 gef. Näheres
mit Preis unter G. 702 an die
Expedition.

1. April 1904
herrlichste Wohnung, 6 Zimmern,
Küche, 2 Kammern, 2 Bäder,
Bad, Was., Toilette und reicher ge-
sch. Einr. Offerten mit Preis-
angaben unter 4355 H. an die
Expedition erbeten.

Dame sucht
zum 1. April 1904 Wohnung in
ruhiger Gasse u. ruhiger Gegend.
Preis 450 Mark. Offerten unter
A. 66 an die Expedition.

Wohnung.
bestehend aus 2-4 Zimmern, in
der Nähe des Hauptbahnhofs
zum 1. November gef. Offerten
unter A. 4359 C. an die
Exped. 6. Jg.

Möblierte Wohnungen.
Gut möbl. Zimmer
von Herrn bei auswärtiger Abreise
zum 1. November gef. Off.
unter D. 727 an die Expedition.

Gelddarlehen
48.000 Mark
solchere erste Hypothek auf hoch-
rentierliches Grundst. ohne
Verkaufsbeschränkung. Offerten
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

22-24.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

9-10.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

35-40.000 Mark
zur 1. Hypothek auf gutgehenden
Grundst. bei Halle mit 4 1/2
Pct. und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

Wohnung.
lohnend, an ruhige Mieter
per 1. Januar und 1. April 1904 zu
vermieten. Näheres
Brandenburgstraße 59, II.

Breitstraße 23, v. I.
2 Zimmern, Küche, Bad und
Zubeh. sofort zu vermieten.
Preis 350 Mark.

Brandenburgstraße 20
Wohnung, parterre, 2 Zimmern,
Küche, Bad und Zubehör
1. April 1904 zu vermieten. 284.
dieshalb III. Etage links.

Thomafriedstraße 16, I. r.
2 Zimmern, Küche und Zubehör
per 1. Januar 1904 zu vermieten.

Jacobstraße 40
früher Wohnvermietung, drei
Zimmer, Preis 85 Zaler, heute
Wohnung in 65 Z. 1. Januar 1904
an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres dieshalb Hof vor.

M.BÄR Sparbuch

52.000 Mark
als hypothek. erste Hypothek auf
mein neuwertiges Grundst.
in Halle. Offerten unter A. 0201
an die Expedition.

12.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8-9.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

8.000 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

2.500 Mark
zur 1. Hypothek auf mein
Grundst. in Halle mit 4 1/2 Pct.
und Zinsen zum 1. Januar
oder 1. April 1904 gef. Offerten
werden. Offerten unter C. 0203
an die Expedition.

Verleihen
ich habe 3000 Mark an
Eigentümern zu leihen. Off.
unter H. w. 1241 an Rudolf
Wiese, Halle.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S.,
Poststrasse 2.

An- u. Verkauf von Wertpapieren; Contocorrent- u. Check-Verkehr; Creditgewährung; Vermietung v. Schrankensichern in unserer diebes- u. feuersicheren Stahlkammer.
Kontrolle aller verlosb. Effekten. Verzinsung von Spareinlagen. Discontierung von Wechseln.

Wohne jetzt
Albrechtstraße 35, II.
C. Zehler,
Kgl. Hofarchitekt

Feiner Damen-Pub
wird auf Wunsch angereichert von
Frau Elise Frenzlau,
Medellstraße 11, II.,
frühere Buchhändlerin eines Leipziger
Büchereis.

Fein. Buchdruck nimmt noch Aufträge
an. Reimann, Buchstr. 16, II.

Gebüde Wäckerlin empfiehlt sich in u.
außer dem Hause. Wäckerlin, 24.

Plastermaterialien-Verkauf.

- Ca. 80 qm Reibensplastersteine.
- 80 m Kesselfeine.
- 80 m Werdhüllfeine.
- 80 qm Gipsplattenbelan.
- 70 m Wollfeine.
- 1 Stück Zentrifuge, 35 mm, und
- 1 Stück Zentrifuge, 30 mm, und
- 1 Abzweiger, 3 mal 20 mm.
- 2 runde Kanaldeckel.

alles in gutem Zustande sofort zu verkaufen und jederzeit zu beschaffen.
Näheres Marieburgerstraße 20.
Fr. Noll.

Lebende Karanfische
empfehlen
Steinkampf & Weise.

Geschäfts-Verlegung.
Wir machen hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir unsere Geschäfts-Räume von
Marktplatz 22 nach
Neunhäuser 3 (an der Gr. Steinstrasse)
verlegt.
Gleichzeitig empfehlen wir uns zum Bezug von Büchern, Zeitschriften, Landkarten etc. — Reiches Lager — prompte Lieferung.

Pfeffersche Buchhandlung.

Aeusserst günstiger reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes stelle ich mein grosses
Warenlager, bestehend aus nur sehr vorzüglich gearbeiteten
Uhren
der besten Fabriken Deutschlands und der Schweiz zu bedeutend
ermässigten Preisen zum



Ausverkauf.
Julius Meyer, Halle,
Ecke vom Markt, Brüderstrasse 16.

10 Stück gebrauchte 4 stückige Leiterwagen
in gutem Zustande sofort zu kaufen
gerüst von
H. Propper & Co., G. m. b. H.,
Galle a. S., Deilischstrasse 13.

Wels
in ganz Fisch u. ausgehüteten,
centralische
grüne Serrige
empfehlen
Friedrich Kraemer,
Fisch- u. Seefischhandlung,
Hilberstein 3, Fernbr. 205.

Das geehrte Publikum
wird ersucht, möglichst gute
Baumkudeln
von **C. L. Blau, Halle S.,**
zu beziehen und nicht mehr
an Salzweidel.

Heirat.
Pränslein, Witwe, geb. u. schön, 35 J.,
50.000 M. bar, sucht sich zu verheir. Off.
B. 10 Postlagernd Dietrich, Rixenburg.

Familien-Ankündigen.
Statt besonderer Meldung.
Die glückliche Geburt eines
Kraemer Jungen
erklären hochachtungsvoll
Otto Katsche und Frau.

Am Dienstag Abend 9 Uhr fand
öffentlich und microwortet unter hiesiger
Ordnung und Schömann, der
Schiedsrichter
August Umbach
im Alter von 66 Jahren. Um dieses
Beitrag bittet namens der Hinter-
lassenen Herr Otto Katsche.
Sinnliche Kranke werden
Zentrifuge 5, II an Frau Verita
Beifahrt erbeten.

Dankquagen.
Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim Ein-
tritten meines guten Mannes,
meiner lieben Eltern, lagen wir
allen auf diesem Wege unsern
besten Dank. Dank auch
Herrn Pastor von Zschonitz für
die treuherzige Worte am
Sarg.
Die u. g. den 1. Okt. 1903.
Friederike Müller geb. Koch
und Kinder.

Verlobt: Frä. Hedwig Brühme mit
Herrn Gustav Adolf Richard Elze
(Cornau bei Halle, Markt bei Götzen).
Verheiratet: Herr Richard Ernst
Wittler mit Frä. Frieda Seemann
(Stammstadt a. S.). Herr Max
Ulrich Daxer mit Frä. Maria Döllinger
(Weipitz-Neuburg); Herr Lehrer Eric
Schubert mit Frä. Johanna Fenne
(Weipitz-Neuburg); Herr Lehrer Arthur
Wiedner mit Frä. Auguste (Wismar-
dorf-Weipitz); Herr Paul Ulrich mit
Frä. Anna Engel-Neuburg (Wille
Wilmig bei Wernau).
Widowen: Frä. Hedwig Brühme mit
Herrn Gustav Adolf Richard Elze
(Cornau bei Halle, Markt bei Götzen).
Widowen: Frä. Hedwig Brühme mit
Herrn Gustav Adolf Richard Elze
(Cornau bei Halle, Markt bei Götzen).
Widowen: Frä. Hedwig Brühme mit
Herrn Gustav Adolf Richard Elze
(Cornau bei Halle, Markt bei Götzen).

Geschäfts-Übernahme.
Dem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zeige hier-
durch ergebenst an, daß ich vom 1. October ab die früher

Hauptmannsche Bäckerei
sämtlich übernommen habe. Ich werde demnach kein meiner werthen Kundschaft mit nur guter schmackhafter Backware antworten.
Dochachtungsvoll

Franz Naumann, Bäckermeister.

Geschäfts-Übernahme.
Einem geehrten Publikum von Halle zur gefälligen Nachricht, daß
Herr Carl Siebert die Bäckerei meines verstorbenen Mannes
mit heutigem Tage übernommen hat. Dochachtungsvoll
Franz verw. J. Knopf.
Einem geehrten Publikum von Halle zur gefälligen Nachricht, daß
ich mit heutigem Tage die Bäckerei des verstorbenen Herrn
Knopf, Prinsenzentrale 17, übernommen habe. Indem ich
bittet, mich in meinen Unternehmungen gütlich unterstützen zu wollen,
zeichne
Carl Siebert, Bäckerei, Prinsenzentrale 17.
NB Repar. u. Reparaturarbeiten in und außer dem Hause werb. angen.

Geschäfts-Verlegung.
Mit heutigem Tage verlegten wir unsere Filiale nach

Salamtstraße 6 (Central-Hotel).
Petrich & Kopsch, Zigarren- und Tabak-fabrik,
gegründet 1878.
Leipzig-Naunhof.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden etc. zur gefäll. Nachricht, daß
ich meine Wohnnung von Beckstrasse 2 (Zur Halle) nach

Am Güterbahnhof 3

verlegt habe und daselbst auch ein **2. Kontor** eröffnen werde.
Mein **Hauptkontor** verbleibt **Magdeb. Str. 60/61.**
Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, zeichne
Dochachtungsvoll

Gustav Reuter, Möbel-transport- u. Kohlengeschäft.

„Meteor“
D. R. G. M. Nr. 200197. D. R. G. M. Nr. 200197.
Reiche Verwechslung mit Momentabteilung
und sehr laut und angenehm klingender Glocke.
— **Alleinvertauf für Halle bei**
Rud. Hüttinger, Uhrmacher,
Spezialgeschäft für Uhren in
Uhren u. Goldwaren,
Am Riebeckplatz, Halle S., Leipzigerstr. 55.

Auerrecht schöne Nasstorten
lieferiert seit 57 Jahren
Die Konditorei von **Hermann Plautsch,** Gr. Steinstr. 7,
Fernbr. 2100.

Denke Freitag
von 5 Uhr ab irrliche warme
nach Berliner Art.
Wihl. Nietsch jr., Geißstr. 17.

Suchen erfordern:
Mentzel und v. Lengerkes
Landwirtschaftlicher Kalender
für 1904.
Im Heften geb. 2.50 Mt.,
in Leder geb. 3.00 Mt.
Vorwärts bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

Wie neu wird jeder
mit **Rechtels Salmiak-Gallseife**
gewaschene Stoff jeden Gewebes, vor-
züglich in Badeten u. 40 Wln. bei
Helmbold & Comp., Halle.

Blasen- u. Nierenkranken
ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades
Brückenaau, sowie zur Trinkkur das
Wernarzer Wasser
Kgl. Bayr. Mineralbad Brückenaau
Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heil-
wirkung bei harter Bluthese, Gicht, Nieren-,
Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen
Erkrankungen der Harnorgane. — Die Quelle ist
seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserläden, Schutzmarke
Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch
ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleurit-
ischer Exsudate.
Hauptniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

H. Humber-Marmelade,
per 1 Bld. 60 Pf.
A. Kranz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. — Fernbr. 2064.

Graberina totentio.
Maffiu goldene
Verlobungs- u. Trauringe
5 bis 8 1/2 Millimeter breit,
8 facit, 14 facit, und 18 facit,
jedes Stück mit dem Feinheits-
stempel (935, 985, beiläufig 750)
und mit meinem Firmen-
stempel versehen, halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück an 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7,
7 1/2, 8, 9, 9 1/2, 10, 11, 12, 14, 14 1/2,
15, 16, 16 1/2, 19, 19 1/2, 20, 21, 22,
24 1/2, 25, 25 1/2, und 26 M. in
allen Größen vorräthig.
Tittel,
Juweller,
Schmiedstr. 11.
5 1/2 in Sparmarken.

Prochhaus Kamberial-Verizon für
75 M. u. vert. Off. B. L. Simonson-Exp.
G. Gries & Co., Rammischstr. 3.
Früh geschlossene
Oafen, wilde Kan-
nichen, Reibhüh-
ner, sowie fetter Gänse,
Guten, ja. Tauben,
Küchlein, Wenzl und Zubehörsbücher
ausserst Billig und Gefälligshandl. von
A. Kraemer, Wetzlarstr. 25, 26,
am Wetzlarer Platz.
Wittl. Pferd, verkauft Reistr. 27a.
Strahl. Pferd, verkauft Reistr. 27a.
Vorgen Sonntag
Schlachtfest.
G. Schmidt, Döml. 5.
Mehdren wird angen.
Jeden Sonntag
Schlachtfest.
H. Hüttinger,
Hüttingerstr.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle a. S.
Wiederum ist der Tod ein Glied aus unseren Reihen. In der Nacht vom
29. — 30. September fand an den Folgen eines Sturzschlags plötzlich unter
renner Kamenad

August Umbach
im 67. Jahre, ein Säugling von 1870/71; sein Andenken wird in Ehren gehalten
werden. Zur Beerdigung treten die Kameraden am Sonntag nach
mittags 9 1/2 Uhr Südbahnhof an.
Der Vorstand. Zu Vertra.: Fr. v. Behrens.